INTERNATIONALE AKTIONSTAGE GEGEN DEN KRIEG



20. bis 22.11. Aktionen gegen Wehrdienst und Aufrüstung

Über 3000 Delegierte versammelten aus ganz Europa, aus Russland, der Ukraine, aus den USA, Kanada, Lateinamerika und Palästina kamen auf dem internationalen Meeting am 20. Juni in London „Against the War“ zusammen. Sie unterstützten den Widerstand der russischen und ukrainischen Deserteure. Die Konferenz wurde unterstützt und getragen von zahlreichen Gewerkschaftsorganisationen und -verantwortlichen.

Europäische Kampagne zur Unterstützung der

DESERTEURE

in Russland und der Ukraine

24.11. Veranstaltung in Köln 19 Uhr
Bürgerzentrum Ehrenfeld Venloer Straße 429

Russischen Deserteuren versperren die EU-Regierungen de facto den Weg nach Europa. Wer in der russischen Armee gekämpft hat, soll künftig kein Schengen-Visum mehr bekommen. Die Grundlage dafür steht seit Juli im 21. Sanktionspaket, vorangetrieben unter anderem von Bundeskanzler Merz. Zugleich verkündete die Bundesregierung im August: „Vorübergehender Schutz wird nicht mehr für Personen erteilt, die ihren militärischen Verpflichtungen in der Ukraine nicht nachkommen“. Bundeskanzler Merz und der ukrainische Präsident Selenskyj treten für eine gezielten Rückführung wehrfähiger ukrainischer Männer aus Deutschland in die Ukraine ein. Sie betonen, dass die Rückkehr dieser Männer sowohl für die Verteidigungsfähigkeit als auch für den „Wiederaufbau“ des Landes wichtig sei.. Der ukrainische Verweigerer soll dienen. Der russische Deserteur soll wieder dienen. „Geht und sterbt für eure Regime.“ Das ist die Botschaft der EU.

Dem müssen wir entgegentreten. Wer russischen und ukrainischen Deserteuren den Schutz verwehrt, greift auch das Recht auf Kriegsdienstverweigerung in Deutschland an und schafft die Bedingungen, den Kriegsdienst hier durchzusetzen.

Am 24.11. werden **Pavel Obero** und **Andrii Konovalov** (beide Mitglieder der russisch-ukrainischen Organisation Postsowjetische Linke) über die Deserteure in ihren Ländern berichten. Das Gespräch mit ihnen soll Raum für Fragen und Diskussionsbeiträge lassen. Schüler:innen aus dem Schulstreik, Mitglieder von **DFG/VK,** Teilnehmer an dem Meeting „Against War“ vom 20.06. in London - u.a. **Julian Gürster** (Mitglied der GEW) und **Andrej Hunko** (BSW) - sind eingeladen und informieren.

Kontakt: Henning Frey, Gleueler Str. 67, 50931 Köln; henning.m.frey@web.de